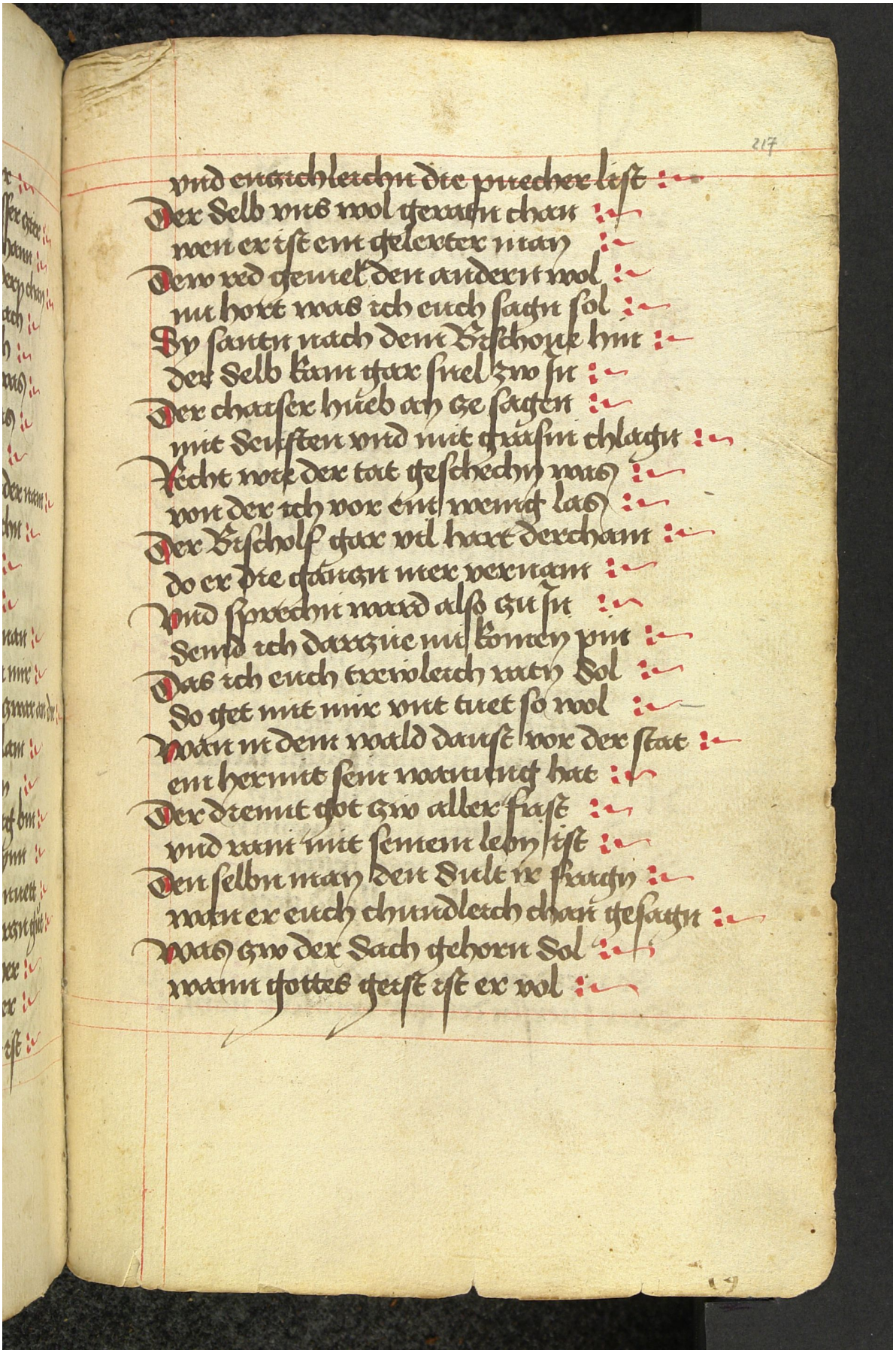
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



217

vnd entrichleichn die precher lest
Der selb was wol gewachn chan
wen ex ist ein gelerter man
Dew red gemel den andern wol
nu hort was ich euch sagn sol
Dy santen nach dem Bischoue hin
der selb kam gar sniel zu sin
Der chaiser hueb an ze sagen
mit seuften vnd mit grausin chlagn
Recht wie der tat geschechn was
von der ich vor ein wenig las
Der Bischolf gar vil hart dercham
do er die gangn wer vernam
vnd sprechn ward also gu sin
Sewd ich darzu nu komen pin
Das ich euch trewlich ratn sol
So get mit mir vnt tuet so wol
Nun in dem wald dauss vor der stat
ein hermit sein wonung hat
Der dremit got gu aller frist
vnd ram mit seinem leon ist
Den selbn man den sult ir fragn
wan ex euch chundlich chan gesagn
was gu der sach gehorn sol
wann gottes gerst ist ex wol